

SH-RS_2014-13.01.

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin an alle YL, OM und SWL. Hier ist **DLØSH**, die Clubstation des Distriktes **-M-**, Schleswig-Holstein, am Mikrophon ist **DF3LE** mein Name ist Carmen und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. (Bestätigung mit „2“ beginnend)

Die Meldungen des Ø2. SH-Rundspruchs am 13.Ø1.2Ø14 im Überblick

- Amateurfunkflohmarkt von MØ6
- Grünkohlessen bei MØ5 /M32
- Die unendliche Geschichte Digital vs Analog
- Leiterbahnen aus metallischer Tinte
- Neue Ansprechpartner
- Funken von Amsterdam Island
- Heute historisch
- Termine in Kurzform
- Conteste

SH-RS_2014-13.01.

Amateurfunkflohmarkt des OV Kiel, MØ6

Am 23. Februar 2014. findet wieder der alljährliche Amateurfunkflohmarkt des OV Kiel. (MØ6) im Hof Akkerboom, Stockholmstr 159 in 24109 Kiel-Mettenhof statt. Einlass für Anbieter ab 8 Uhr, Besucher ab 9 Uhr.

Tischreservierungen und Fragen - möglichst per Mail - an :

Heinrich Meyer, DJ5UZ@GMX.DE Tel: 04322 9648

73 Heinrich, **DJ5UZ**

SH-RS_2014-13.01.

Vortrag während des Flohmarktes auf Hof Akkerboom

Liebe YL, XYL und OM,
wie bereits auf der letzten Herbstdistriktversammlung von mir mitgeteilt,
findet der nächste Flohmarkt vom OV Kiel, M06, wieder am Sonntag, 23.02.14
auf Hof Akkerboom statt. Aus diesem Anlass suchen wir noch eine YL oder
einen OM, die / der bereit ist, in der Kulturscheune einen ca. halb-
stündigen Vortrag zur Anwendung der Software Wattwächter zu halten.

Mit diesem Programm kann nämlich die von der Bundesnetzagentur geforderte
Selbsterklärung für unsere Antennen erstellt werden. Der Vortrag sollte
von 11:30 Uhr Ortszeit bis etwa 12:00 Uhr dauern. Wer sich also hierzu
bereit erklärt, möge sich bitte bei mir entweder per E-Mail:

df3le@yahoo.de oder Telefon: **04312473580** melden. Ein Beamer und eine
Leinwand stehen zur Verfügung.

Vy 73 de Bernd, DF3LE, OVV M06

SH-RS_2014-13.01.

Grünkohlessen beim OV M05, Itzehoe

Der Ortsverband M05, Itzehoe, lädt zu seinem traditionellen Grünkohl-Essen ein. Dieses findet - wie jedes Jahr - am letzten Samstag im Januar Statt. (also am 25.01.14) Wir wollen uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Landgasthof Stahfast um 12:00 Mittags treffen. Die XYL/YL sind natürlich - genau wie Gäste - herzlich willkommen.

73 de Klaus,DF9KLL

Grünkohlessen beim OV M32, Oeversee

Liebe Zuhörer,
wie jedes Jahr treffen wir uns mit Mitgliedern und Gästen zum Grünkohlessen am 1. Februar 2014. Der OV-Abend am 08.01. fiel aus.

Anmeldeschluß ist der 25.Januar

vy 73 Wilfried, **DH6LAA** OVV M32

SH-RS_2014-13.01.

Die unendliche Geschichte Digital vs Analog

In den letzten Monaten gab es immer wieder Meldungen zu lesen in denen behauptet wurde, der DARC würde die Digitalisierung von Relais vorantreiben, benachbarte Relais auf der selben Frequenz betreiben und diese mit CTCSS ausrüsten wollen.

Dass ein Betrieb zweier benachbarter Relais ohne Störungen nicht möglich ist - egal ob analog oder digital - und egal, ob mit oder ohne ctcss, ist wohl Jedem klar.

Ich wunderte mich, wieso:

- 1.) jemand solche technisch falschen Informationen hätte verbreiten sollen und
- 2.) warum der DARC keine Richtigstellung veröffentlichte.

Also ging ich auf die Suche und fand auf der DARC-Seite interessantes Material, dessen Kernaussagen ich hier kurz zusammenfasse:

Ab 2015 soll die **FREIWILLIGE** Umstellung auf CTCSS-Töne auf der Ein- und Ausgabe der analogen Relais erfolgen. Es handelt sich um eine Empfehlung(!) und entgegen der Aussage einiger OM nicht um eine zwanghafte Einführung. Dies wird auch so von der BNetzA bestätigt.

Es obliegt auch nach 2015 **JEDEM BETREIBER SELBER**, ob er ein Relais mit CTCSS ausstattet oder nicht. Auch bestimmt allein der Relaisbetreiber, ob er sein Relais analog oder digital arbeiten läßt und auch, mit welchen

SH-RS_2014-13.01.

Tönen - 1750 Hz, ctcss oder nur trägergesteuert - es arbeiten soll. **Und:**
Die BNetzA koordiniert nach wie vor alle Relais und sorgt bei Gleichkanalrelais für einen Schutzabstand von 150 km. Dass das bei Überreichweiten nicht genug ist, gilt auch für 2 analoge Relais auf einem Kanal. In solchen seltenen Fällen könnte der Einsatz von ctcss Sinn machen, lohnt aber wegen der Kürze der Überreichweiten nicht wirklich.

Zitat:

"Es ist derzeit nicht geplant an einem Standort (bzw. nahe zusammen liegenden Standorten) und auf der gleichen Frequenz ein digitales und ein analoges Relais gleichzeitig zu betreiben. Das kann zu keinem vernünftigen Betrieb führen und ist somit ausgeschlossen!"

Soweit meine Zusammenfassung.

Danach scheint doch der DARC alles richtig zu machen. Ich frage mich, wieso ständig anderes behauptet wird und warum der DARC nicht dagegen Stellung bezieht !?

Aber wir sind ja erwachsene Menschen und können uns selbst ein Urteil bilden, deshalb lest mal in Ruhe diese Quelle, in der ihr ausführlich die Stellung des DARC zu diesem Themenkreis nachvollziehen könnt:

www.darc.de/referate/vus/ctcss/

Winni, DL3XU

SH-RS_2014-13.01.

Leiterbahnen aus metallischer Tinte

Direkt aus dem Füller oder Drucker kann eine metallische Tinte chinesischer Forscher die flexible Elektronik revolutionieren. Simple Linien, auf Papier gezeichnet, transportieren bereits genügend Energie für kleine Leuchtdioden. Und auch mehrfaches Knicken und Falten kann den Stromfluss kaum beeinträchtigen, berichtet[1] das Team im Fachblatt ACS Applied Materials & Interfaces.

Bislang sind komplexe, aufwändige und damit teure Druckverfahren nötig, um biegsame und unauffällige Stromleitungen für "intelligente Kleidung" – sogenannte Wearables – oder rollbare Bildschirme herzustellen. Die neue Flüssigkeit hingegen ist preisgünstig und lässt sich wie eine gewöhnliche Schreibtinte auftragen. Sie enthält winzige versilberte Kupferblättchen, die sich beim Trocknen der Tinte in Schichten übereinander lagern. Selbst nach tausendfachem Knicken oder Zerknüllen der Unterlage verlieren die Tintenlinien kaum an Leitfähigkeit. Das dürfte ganz neue Anwendungen ermöglichen, die bisher aus Kostengründen nicht über die Idee hinaus kamen.

"Die Schichtung erhöht die Kontaktfläche der Kupfer-Nanoblättchen und verbessert die Stabilität", schreiben die Materialforscher, "so dass die Stromkreise während des wiederholten Zusammen- und Auseinanderfaltens exzellente leitende Leistung zeigen."

SH-RS_2014-13.01.

Wenjūn Dong, von der Zhejiang Sci-Tech University in Hangzhou, Ge Wang von der University of Science and Technology Beijing und Kollegen waren auf der Suche nach einer vielseitigen, leitenden Tinte. Dabei verfielen sie auf kleinste Kupferteilchen, nachdem die Ansätze anderer Gruppen nur mäßig erfolgreich waren: leitfähige Polymere etwa - sehr flexibel und kostengünstig, aber mit vergleichsweise geringer Leitfähigkeit - oder Drähte aus Gold- und Silber-Nanopartikeln - sehr leitfähig, aber teurer und in der Praxis bruchanfällig.

Für ihre neue Methode ließen die Forscher zunächst Nanokristalle aus Kupfer im Labor sich selbständig zu großen aber hauchdünnen Flächen anordnen - nur wenige Nanometer dick, aber 30 bis 100 Mikrometer im Durchmesser. Diese Nanoblättchen beschichteten sie in einer Silbernitratlösung mit Silber, bevor daraus mit Wasser, Ethanol und einem Bindemittel die leitfähige Tinte entstand. Auf handelsüblichem Druckerpapier wurde das Team dann kreativ und zeichnete mit einem speziellen Tintenstift Buchstaben und Bilder in 0,75 Millimeter breiten Linien zu mit Silberpaste aufgeklebten Leuchtdioden.

Nach einer Stunde trocknen leiteten die Kupferspuren elektrischen Strom zwischen einer 9-Volt-Batterie und den Dioden. Im zweiten Schritt prüften die Forscher die Robustheit der Tintenstriche und falteten das Papier zusammen und auseinander - jeweils 1000 Mal um 180 Grad, also mit der Schriftseite oder der Rückseite des Papiers aufeinander. Trotzdem behielten die Linien 81 beziehungsweise 89% ihrer Leitfähigkeit.

Dies verdankt die Tinte dem Überlappen ihrer Bestandteile: Aufnahmen vom

SH-RS_2014-13.01.

Rasterelektronenmikroskop zeigen, dass sich die Kupfer-Nanoblättchen beim Trocknen flach übereinander lagern wie dicke Schichten verstreuter Spielkarten. Bei leichtem Biegen des Papiers verschieben sie sich zwar gegeneinander, bleiben aber in Kontakt - anders als bei Leitungen aus herkömmlichen Nanokristallen entstehen keine Risse und Spalten. Die Stromkreise in dieser laminaren Schichtung haften gut am Papier, sind hitzestabil und funktionieren auch nach langer Lagerung bei Raumklima gut, schreiben die Erfinder. Vor allem aber erlaube die Methode auch kreative und komplexe Anwendungen: "Durch direktes Schreiben lassen sich auch komplizierte leitende Muster und Konstruktionen erstellen."

Quelle: www.heise.de/newsticker

73 de Peter, DF1LNF

SH-RS_2014-13.01.

Neue Ansprechpartner

Verkehrsministerium ist nun für das Telekommunikationsrecht zuständig
Mit einem Organisationserlass vom 17. Dezember hat Bundeskanzlerin Angela Merkel Bezeichnungen und Zuständigkeitsbereiche von Ministerien geändert: das „Telekommunikationsrecht“ inklusive der Fachaufsicht über die Bundesnetzagentur wird nun vom Verkehrsministerium wahrgenommen. Dieses trägt die neue Bezeichnung „Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur“. Die oberste Zuständigkeit in Sachen Amateurfunk liegt somit bei Verkehrsminister Alexander Dobrindt von der CSU. Vormalig war die Zuständigkeit beim Wirtschaftsministerium angesiedelt.

Funken von Amsterdam Island

DXpedition nach FT5Z

Am 15. Januar startet die DXpedition FT5ZM nach Amsterdam Island. In der aktuellen Pressemitteilung berichtet das DXpeditions-Team vom Stand der Vorbereitungen. Das Schiff, die Braveheart, startet am 15. Januar von Fremantle an der Westküste Australiens. Neun Tage später, am 24. Januar, erreicht das Team die Insel und wird dort einen Aufenthalt von 18 Tagen haben. Auch während der Fahrt ist Funkbetrieb eingeplant. Weitere Informationen sind auf der Webseite der DXpedition nachzulesen unter **WWW.amsterdamdX.org/**.

Geplant ist Funkbetrieb in CW, SSB und RTTY.

Quelle: DARC.de

SH-RS_2014-13.01.

Termine in Kurzform

- 14.01. OV-Abend bei M03, Flensburg; M31, Kiel Nord;
- 16.01. OV-Abend bei M07, Lütjenburg; M27, Elmshorn
- 17.01. OV-Abend bei M34, Fehmarn;
- 20.01. OV-Abend bei M25, Kiel-Ost

Conteste

- 18.01. LZ-Open Contest in CW
- 18.-19.01. HADX Contewst in CW/SSB
- 18.-19.01. North American QSO-Party in SSB
- 19.01. ON-10m Contest in CW/SSB

Heute Historisch

1910 Aus der Metropolitan Opera in New York City gibt es die erste Opernübertragung in der Geschichte des Hörfunks, bei der auch Enrico Carusos Stimme ertönte.

SH-RS_2014-13.01.

Das war der Schleswig-Holstein Rundspruch des Distriktes M. Die Redaktion hatte Klaus, **DF9KLL** Beiträge für den Schleswig-Holstein Rundspruch sind bis **Sonntag 21:00** Uhr an folgende e-Mail Adresse zu übermitteln:

sh-rundspruch@darcl.de

Nicht vergessen: Der Rundspruch lebt von euren Meldungen!

Der heutige Rundspruch sowie Internetadressen können in Kürze auf der Distriktswebseite unter www.darcl.de/m oder in Paket-Radio nachgelesen werden. Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendung werden gerne beim Bestätigungsverkehr beantwortet.

Stationen, die den Rundspruch gehört haben, können ihre Bestätigung auf den Rundspruch-Frequenzen abgeben, oder- wie SWL und „Lifestreamer“- auch telefonisch unter nachfolgender Rufnummer bestätigen. Die Rufnummer lautet: **04602-967077**

Eingehende QSL-Karten werden gerne mit einer DL0SH-Karte beantwortet, wenn der Vermerk „SH-Rundspruch“ und die genaue Frequenz auf der Karte stehen.

Das Rundspruchteam gratuliert allen Geburtstagskindern und wünscht allen Kranken eine baldige Genesung!

73 und auf wieder hören, kieck mol wedder in bis zum nächsten Montag.